

Sabrodtner See

Schlagwörter: See

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Elsterheide

Kreis(e): Bautzen

Bundesland: Sachsen



Blick vom Blunodamm auf den Sabrodtner See Richtung Osten
Fotograf/Urheber: Nora Wiedemann



Der Sabrodtner See entstand aus dem Restloch des Tagebaus Spreetal. Zwischen 2006 und 2015 wurde er geflutet. Seine Seefläche beträgt heute 136 Hektar bei einem Wasservolumen von 27 Millionen Kubikmetern. Die maximale Wassertiefe beträgt 27 Meter.

Datierung:

- Erbauung 2006 bis 2015

Quellen/Literaturangaben:

- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (Hg.): 07 Wandlungen und Perspektiven: Spreetal/Bluno, Bd. 07; Wandlungen und Perspektiven. Senftenberg 2016.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

Sabrodter See

Schlagwörter: See

Ort: Elsterheide - Bluno

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 30' 40,5 N: 14° 15' 17,97 O / 51,51125°N: 14,25499°O

Koordinate UTM: 33.448.300,00 m: 5.706.943,45 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.448.415,24 m: 5.708.781,94 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Sabrodter See“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30700073> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR

